Preußische Gesetzsammlung

1931	Ausgegeben zu Berlin, den 13. Mai 1931	Nr. 17

Inhalt:

(Nr. 13596.) Verordnung über den Anschluß der in Anhalt wohnenden Tierärzte an die Standesgerichtsbarkeit der Tierärztekammer der Provinz Sachsen und an die Fürsorgekasse des Preußischen Tierärztekammerausschusses. Vom 28. März 1931.

Auf Grund des § 2 Abs. 3 des Gesetzes über die tierärztliche Berufsvertretung und die tierärztlichen Standesgerichte vom $\frac{\text{13. April 1928}}{\text{29. November 1930}}$ (Gesetzsamml. $\frac{\text{1928 S. 57}}{\text{1930 S. 288}}$) wird verordnet, was folgt:

§ 1.

Der Bezirk der Tierärztekammer für die Provinz Sachsen wird auf den Freistaat Anhalt ausgedehnt, soweit es sich um die Unterstellung der anhaltischen Tierärzte unter die Standesgerichtsbarkeit der preußischen Tierärzte sowie um die Beteiligung der anhaltischen Tierärzte an den Fürsorgeeinrichtungen des Preußischen Tierärztekammerausschusses handelt.

§ 2.

Diese Verordnung tritt in Kraft, sobald die im Freistaat Anhalt wohnenden Tierärzte durch Rechtsvorschriften dieses Landes dem preußischen Gesetz über die tierärztliche Berufsvertretung und die tierärztlichen Standesgerichte vom $\frac{\text{13. April 1928}}{\text{29. November 1930}}$ (Gesetzsamml. $\frac{\text{1928 S. 57}}{\text{1930 S. 288,}}$) soweit es sich auf die Standesgerichtsbarkeit und die Fürsorgeeinrichtungen des Preußischen Tierärztekammerausschusses bezieht, unterworfen worden sind. Der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten macht den Zeitpunkt des Inkrafttretens bekannt und erläßt die zur Ausführung dieser Verordnung erforderlichen weiteren Bestimmungen.

Berlin, den 28. März 1931.

(Siegel.) **Das Preußische Staatsministerium.**

Braun. Steiger.

(Nr. 13597.) Bekanntmachung wegen des Inkrafttretens der Verordnung über den Anschluß der in Anhalt wohnenden Tierärzte an die Standesgerichtsbarkeit der Tierärztekammer der Provinz Sachsen und an die Fürsorgekasse des Preußischen Tierärztekammerausschusses. Vom 6. Mai 1931.

Die vorstehende Verordnung über den Anschluß der in Anhalt wohnenden Tierärzte an die Standesgerichtsbarkeit der Tierärztekammer der Provinz Sachsen und an die Fürsorgekasse des Preußischen Tierärztekammerausschusses vom 28. März 1931 tritt am 1. Juni 1931 in Kraft.

Berlin, den 6. Mai 1931.

Der Preußische Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Steiger.

(Vierzehnter Tag nach Ablauf des Ausgabetags: 27. Mai 1931.)

Hinweis auf nicht in der Gesetzsammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen

(§ 2 des Gesetzes vom 9. August 1924 — Gesetzsamml. S. 597 —).

Im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger Nr. 79 — 1. Beilage — vom 4. April 1931 ist die Verordnung des Preußischen Staatsministeriums vom 2. April 1931 zur Ausführung des § 15 Abs. 2 der Verordnung des Reichspräsidenten zur Bekämpfung politischer Ausschreitungen vom 28. März 1931 (Reichsgesetzbl. I S. 79), betreffend den Kreis der leitenden preußischen Beamten, verkündet worden.

Berlin, den 8. Mai 1931.

Preußisches Ministerium des Innern.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 25. März 1931
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Provinzialverband der Provinz Hannover für die Verlegung der Provinzialstraße Osnabrück-Telgte in den Gemarkungen Dröper, Oesede und Iburg zwischen km 11,2 bis 12,8
   durch das Amtsblatt der Regierung in Osnabrück Nr. 16 S. 44, ausgegeben am 18. April 1931;
2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 7. April 1931
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Landkreis Jüterbog-Luckenwalde für den Bau einer Chaussee von Weißen über Meinsdorf, Herbersdorf, Ihlow nach Illmersdorf
   durch das Amtsblatt der Regierung in Potsdam Nr. 18 S. 99, ausgegeben am 2. Mai 1931;
3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 17. April 1931
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Freistaat Preußen (Handels- und Gewerbeverwaltung) und den Kreis Beeskow-Storkow für den Bau einer Brücke nebst Rampenanlagen
   durch das Amtsblatt der Regierung in Potsdam Nr. 17 S. 91, ausgegeben am 25. April 1931;
4. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 17. April 1931
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Dreiborn für den Bau der Umgehungsstraße bei Olef
   durch das Amtsblatt der Regierung in Aachen Nr. 18 S. 71, ausgegeben am 2. Mai 1931;
5. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 17. April 1931,
   durch den das dem Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk, Aktiengesellschaft in Essen, durch Erlaß vom 7. Februar 1931 für den Bau einer von der Leitung von Duisburg-Hamborn nach Duisburg-Meiderich abzweigenden 100 000 Volt-Leitung mit einer Mastenreihe zur Zeche Concordia in Oberhausen verliehene Enteignungsrecht dahin erweitert wird, daß es für den Bau einer an einem Gestänge zu führenden 100 000 Volt-Doppelleitung gilt,
   durch das Amtsblatt der Regierung in Düsseldorf Nr. 18 S. 99, ausgegeben am 2. Mai 1931;
6. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 27. April 1931
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Ruhrgas Aktiengesellschaft in Essen für den Bau einer Ferngasverbindungsleitung von Krefeld-Fischeln nach Niederdonk nebst Stichleitung nach Osterath sowie zweier von der sogenannten alten RWE.-Leitung abzweigenden Stichleitungen zur Versorgung des Stahlwerkes Böhler in der Gemarkung Büderich und des Stahlwerkes Krieger in der Gemarkung Düsseldorf-Heerdt
   durch das Amtsblatt der Regierung in Düsseldorf Nr. 18 S. 99, ausgegeben am 2. Mai 1931.

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Druck: Preußische Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft Berlin.

Verlag: R. von Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W. 9, Linkstraße 35. (Postscheckkonto Berlin 9059.

Den **laufenden Bezug** der Preußischen Gesetzsammlung vermitteln nur die **Postanstalten** (Bezugspreis 1,05 RM. vierteljährlich); **einzelne Nummern** und **Jahrgänge** (auch ältere) können unmittelbar vom **Verlag** und durch den **Buchhandel** bezogen werden. **Preis** für den achtseitigen Bogen oder den Bogenteil 20 Rpf., bei größeren Bestellungen 10—40 v. H. **Preisermäßigung**.